Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 30. März 2020 um 18:13 Uhr

Weiterhin 70 Coronavirus-Infektionen gemeldet

Erstmals ist die Zahl der bekannt gewordenen Infektionsfälle im Landkreis Hameln-Pyrmont am Folgetag nicht angestiegen

Montag 30. März 2020 - **Hameln (wbn). Erstmals ist die Zahl der Coronavirus-Infizierten im Landkreis Hameln-Pyrmont zwei Tage infolge die gleiche geblieben.**

Das heißt, es ist kein neuer Infektionsfall bekannt geworden. Doch mit unverändert 70 Fällen bleiben sie auf hohem Niveau. Allerdings sind zehn Personen inzwischen geheilt.

Fortsetzung von Seite 1 Dass zwei Infizierte am zurückliegenden Wochenende verstorben sind, das wurde bereits von den Weserbergland-Nachrichten.de berichtet.

Nachfolgend der Situationsbericht der Landkreissprecherin Sandra Lummitsch im Wortlaut: „Im Landkreis Hameln-Pyrmont sind heute, am 30.3.2020, insgesamt 70 Fälle einer Corona-Infektion bestätigt. Die Fälle verteilen sich im Kreisgebiet auf Hameln, Bad Pyrmont, Aerzen, Bad Münder, Coppenbrügge, Hessisch Oldendorf und Emmerthal. Von diesen 70 Fällen gelten 10 Personen als geheilt. Zwei Personen sind verstorben.

Die infizierten Patienten wurden isoliert und befinden sich in Quarantäne. Alle Infizierten werden gemeinsam vom Gesundheitsamt und den jeweils behandelnden Hausärzten engmaschig betreut. Acht der infizierten Personen befinden sich derzeit in stationärer Behandlung. Außerdem befinden sich 151 Personen der Kategorie 1 in angeordneter häuslicher Quarantäne.“